

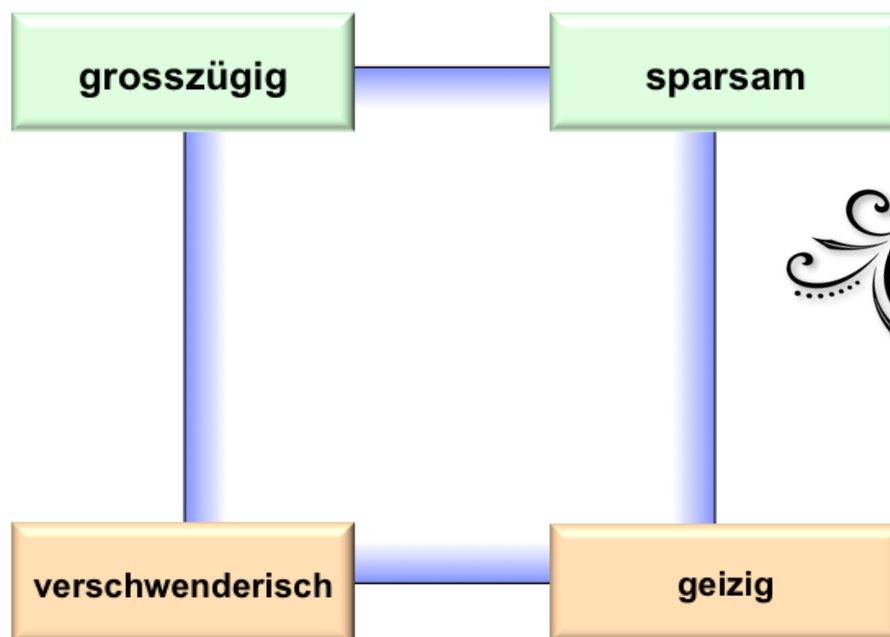
Gottesdienst vom 13. Januar 2019

Predigt: Martin Aebersold

Abraham + Lot **grosszügig**

Serie: "We are family"

1. Mose 13,1-18



Das Land ist gross genug. Entscheide du, wo du dich niederlassen möchtest! Wenn du das Land auf der linken Seite wählst, gehe ich nach rechts. Wenn du lieber nach rechts ziehst, gehe ich nach links.

1. Mose 13,9

grosszügig



1. Mose 13,1-18 (Übersetzung Hoffnung für alle)

1. Hinab und hinauf (Vers 1-4)

Am letzten Sonntag hörten wir über die Bundesbeziehung, die Gott mit Abraham eingegangen ist. Es ist eine verbindliche Beziehung als Geschenk Gottes. Nicht aus Verdienst, sondern aus Erwählung. Dann verheisst Gott viele Kinder, ein schönes Land und einen grossen Segen! Wie gut!

Doch zunächst kommts anders: Es bricht eine schwere Hungersnot aus und Abraham muss als Wirtschaftsflüchtling nach Ägypten ziehen (1.Mose 12,10).

Zunächst schien sich nichts von den Verheissungen zu erfüllen. Alles sah nach purem Gegenteil aus! Gott führte Abraham hinab nach Ägypten. Doch noch in aller Fehlerhaftigkeit Abrahams stand Gott ihm bei. Das ist Bundesbeziehung pur. Und Gott begann seine Verheissungen Schritt für Schritt zu erfüllen. Gott führte ihn als reich gesegneten Mann wieder hinauf ins verheissene Land.

Zuerst stand die grosse Verheissung, dann kam aber die grosse Prüfung – und dann der grosse Segen - so ist Gott! Es scheint mir fast typisch für Gottes Handeln, denn Gott möchte unsere Beziehung zu ihm stärken. Die Segnungen fliegen uns nicht wie im Schlaraffenland einfach zu. Manchmal muss der Segen erlaubt und sogar erlitten werden. Gemeinsam durchgestandene Prüfungen stärken die Beziehung!



ermutigend

Das Beispiel von Abraham macht uns Mut. Gott verlässt Abraham nicht und steht ihm bei: beim Hinab und beim Hinauf. Und er segnet ihn grosszügig. So dürfen auch wir Mut schöpfen, dass Gott mitgeht.

Sicherlich hat Abraham hier tief in seinem Herzen Vertrauen gelernt. Für ihn gab es keinen Zweifel, dass Gott schlussendlich alle Verheissungen erfüllt. Das nahm ihm die Angst zu kurz zu kommen.

2. Angstfrei grosszügig (Vers 8-9)



praktisch

Manchmal muss man sich trennen, damit's keinen Streit gibt. Man ist sich einfach zu nahe. Auch wenn's nur für eine gewisse Zeit ist. Dies kann bei kleineren Kindern eine abgemachte Stunde Zimmerzeit bedeuten, wo sie selbständig spielen, während die Eltern etwas Abstand haben. Bei grösseren

Kindern braucht es dann längere Phasen des Abstandes bis hin zum Ausziehen aus dem Elternhaus. Ein sehr wichtiger Schritt, welcher der Beziehung oft eine besondere Qualität verleiht. Gesunde Beziehungen leben vom Wechsel von Binden und Lösen, von Nähe und Distanz! Dies gilt nicht nur für kleine und grosse Kinder, sondern sicher für alle Beziehungen!

Spannend ist, was Abraham nun Lot vorschlägt: **Entscheide du, wo du dich niederlassen möchtest!** - WICHTIG: es geht hier um erwachsene Menschen. Es liegt auf der Hand, dass Kinder solche Entscheidungen noch nicht selber treffen können. Es braucht Mut und ein feines Gespür, um im entsprechenden Alter die heranwachsenden Kinder Stück für Stück – nicht zu früh und nicht zu spät – in die Verantwortung miteinzubeziehen.

Wie konnte Abraham nur so grosszügig sein? Hatte der nicht Angst, zu kurz zu kommen? Und überhaupt: hatte Lot das verdient? War er überhaupt fähig damit umzugehen? Fragen über Fragen, die wir uns vielleicht stellen würden. Abraham scheint sich nicht darum zu kümmern.

Frage

Wieso kann Abraham so grosszügig sein?

grosszügig

Lies zur Vertiefung einige ausgewählte Bibelstellen zum Stichwort "grosszügig" aus der Übersetzung "Hoffnung für alle":

5. Mose 15,8+11; Psalm 37,21 + 112,9; Matthäus 20,15; 2. Korinther 9,5+9

denke nach

Gott verlangt zwar eine grosszügige Haltung, weil er selber grosszügig ist! Doch Grosszügigkeit kann nicht in Franken und Rappen verordnet werden. Das wäre keine Grosszügigkeit mehr, sondern Pflicht und Zwang. So ist Grosszügigkeit kein Rechtsanspruch, der eingefordert werden kann. Grosszügigkeit soll immer aus der Freiwilligkeit und Freude eines offenen Herzens kommen! Was nicht aus Liebe geschieht, verliert den Wert!

Siehe auch 2. Korinther 9,6-7; 1. Korinther 13,3

Abraham hat gelernt auf Gott zu vertrauen. Er hat erlebt, dass Gott seine Verheissungen zu erfüllen beginnt. Im Hinab und Hinauf lernte er zu vertrauen, dass Gott seine Versprechen grosszügig erfüllt. Auf diesem Boden des Vertrauens, konnte er grosszügig sein.

Termine

| | | | |
|-----------|-----------|--------------|---|
| Mo | 14 | | |
| Di | 15 | 20.00 | Allianz-Gebetswoche Neuhof |
| Mi | 16 | 20.00 | Allianz-Gebetswoche Ref. Kirchengemeindehaus |
| Do | 17 | 20.00 | Allianz-Gebetswoche Chrischona |
| Fr | 18 | 20.00 | Allianz-Gebetswoche Italiener-Gemeinde |
| | | 19.00 | TC Teenagerclub |
| Sa | 19 | 9.00 | Chrischona-Männertag in Winterthur (Treffpunkt um 8.00 h mit PW's in der Chrischona Pfäffikon) |
| So | 20 | 10.00 | Allianz-Gottesdienst in der Ref. Kirche Predigt Pascal Götz parallel Chinderhüeti und Kinderprogramm im Kirchengemeindehaus mit Tanja Schafflützel und Team anschliessend Chilekafi |
| Mo | 28 | | |
| Di | 29 | 19.30 | Gemeindeleitungssitzung |
| Mi | 30 | 19.30 | Jungscharsitzung |
| Do | 31 | 12.00 | Mittagsgebet |
| Fr | 1 | 19.00 | Kätschup Jugendgruppe |
| Sa | 2 | 9.00 | TimeOut (gleichzeitig Gebet) |
| So | 3 | 10.00 | Gottesdienst mit Abendmahl Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me |

Vorschau:

27.1. programmfreies
**Family&Friends-
Wochenende**

→ Wie gestaltest du das
Wochenende und was
investierst du in deine
Beziehungen?

Abschluss um 19.00 Uhr
mit einem neugestalteten
und interaktiven

**Openworship-
Lobpreisgottesdienst**

**Family & Friends
Weekends 2019**

Weniger
Programm - mehr
Beziehungen &
Jüngerschaft

Einfach nach dem
Vorbild von Jesus

Fünf programmfreie Wochenende
27. Januar / 31. März / 26. Mai /
29. Sept. / 24. Nov. 2019

Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im Büro.

Predigten und aktuelle Daten auf www.chrischona-pfäffikon.ch